

27.09.2017

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 266 vom 4. September 2017
des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD
Drucksache 17/550

Wann wird die Böschung der Gauseköte nachhaltig stabilisiert?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Im Erhaltungsprogramm 2017 für Landesstraßen sind 120.000 Euro für die Böschungssicherung der „Gauseköte“ auf der L 937 zwischen Berlebeck und Schlangen enthalten. In 2015 hatte es dort einen Erdrutsch gegeben. Die Böschung an der Verbindungsstraße ist daraufhin provisorisch hergerichtet worden. Die Bürgerinnen und Bürger fragen sich, wann eine nachhaltige Stabilisierung erfolgen wird.

Der Verkehrsminister hat die Kleine Anfrage 266 mit Schreiben vom 26. September 2017 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Welche Sanierungsmaßnahmen sind im Einzelnen geplant?

Der Landesbetrieb Straßenbau sieht eine Wiederaufforstung zur Stabilisierung der Böschung durch Wurzeln vor. Begleitend wird eine vermessungstechnische Beobachtung des Hanges vorgenommen.

Parallel zu diesen Maßnahmen werden vorsorglich weitergehende Konzepte zur Hangsicherung erarbeitet. Diese sollen zum Einsatz kommen, falls sich die Böschung durch die Wiederaufforstung nicht ausreichend stabilisieren lässt.

2. Wann werden die Baumaßnahmen in diesem Bereich beginnen?

Die Wiederaufforstung soll in der kommenden Pflanzperiode (Herbst/Winter) umgesetzt werden. Zuvor wird eine Abstimmung mit dem zuständigen Forstamt durchgeführt.

Datum des Originals: 26.09.2017/Ausgegeben: 02.10.2017

3. Mit welchen Verkehrsbehinderungen müssen Verkehrsteilnehmer rechnen?

Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite im betroffenen Bereich sind die Arbeiten gemäß der Arbeitsschutzregelungen unter Vollsperrung der Strecke durchzuführen.

4. Welche Bauzeit ist für die Gesamtmaßnahme vorgesehen?

Die Wiederaufforstung lässt sich innerhalb weniger Tage umsetzen.